

Damenturnier „Pink Ribbon“

Unlängst stand beim Golfclub Am Kloster Kamp ein Damenturnier für den guten Zweck auf dem Turnierkalender: 38 Sportlerinnen, darunter einige extra angereiste Gastspielerinnen, waren angetreten, um im Rahmen der Pink Ribbon Damentag-Serie zu spielen. Doch machte ihnen das Wetter schnell einen Strich durch die Planung, das Projekt für die Früherkennung von Brustkrebs musste darunter jedoch nicht leiden, denn alle Teilnehmerinnen spendeten ihre Startgebühr für Pink Ribbon. So kamen insgesamt 625 Euro für die gute Sache zusammen.



Deutschlandweit spielen Golferinnen 2024 nun schon im elften Jahr in Folge einen Tag lang im Zeichen der pinkfarbenen Schleife, dem internationalen Symbol für Engagement im Bereich Brustkrebs. Sie zeigen damit ihre Solidarität mit betroffenen Frauen und den Menschen im Umfeld. Zugleich soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Früherkennung gestärkt werden. Durch die große Golf-Gemeinschaft und mit Hilfe der Medien werden die Informationen rund um das Thema Brustkrebs weit in alle Regionen Deutschlands getragen.

Zum Start des Turniers gab es noch strahlend blauen Himmel und Sonnenschein, doch „die ersten Flights waren gerade gestartet, als extremer Starkregen einsetzte“, schildert Ladies Captain Ulrike Barian, „wir waren in Sekundenschnelle nass bis auf die Haut und große Teile des Golfplatzes standen unter Wasser und waren somit unbespielbar.“



So ging es direkt wieder ins Clubhaus, wo nicht nur Kaffee, Kuchen und Prosecco auf die Damen warteten. Die Preise, die eigentlich mit der Siegerehrung vergeben werden sollten, wurden unter allen Teilnehmerinnen verlost.

Aber da das Turnier ja auch als „Freundinnen-Turnier“ geplant war, wird es am 17. September neu angesetzt, dann allerdings ohne Pink Ribbon im Hintergrund.

Camillo Kluge
Pressewart